



Beschlussvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Bau- und Energieausschuss	Entscheidung Ö	14.12.2020

Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

Auf Grund der Trockenheit der vergangenen 3 Jahre, des Spätfrostereignisses im Frühjahr dieses Jahres, aber auch weil die Bäume von der Rußrindenkrankheit oder Eschentriebsterben befallen sind, sterben im gesamten Stadtwald Bäume verschiedener Arten und unterschiedlichen Alters einzeln oder in Gruppen ab.

Wo immer es aus Verkehrssicherungsgründen notwendig und sinnvoll ist, werden diese als ökologisch wertvolles Totholz im Bestand belassen. Ein Großteil steht aber entlang von Straßen und Wegen oder in der Nähe der Bebauung und muss deshalb entnommen werden.

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr nur die Endnutzung des durch Windwurf geschädigten Pappelbestandes in Abt. 39 J vor, das auf Grund der Borkenkäferkatastrophe und das dadurch bedingte Überangebot am Holzmarkt Holz nur schlecht abzusetzen ist. Eine Ausnahme stellt lediglich der Brennholzsektor dar.

Die im Bereich der Vornutzung geplanten Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandesglieder gefördert werden.

Für die geplanten Hauungsmaßnahmen sind insgesamt 11.136,00 € in den Plan eingestellt.

Die Wiederaufforstung in Abt. 39 J soll mit Schwarznuss erfolgen. Leider sind durch die extreme Sommertrockenheit viele Pflanzen, auch aus älteren Kulturen, ausgefallen, so dass Nachbesserungen notwendig sind.

Samt all den mit diesen Maßnahmen verbundenen Arbeiten, wie zum Beispiel der vorherigen Flächenräumung und den erforderlichen Freischneidearbeiten ergeben sich Kosten von 16.260,00 € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen umfassen im Wesentlichen den Schutz des Edellaubholzes vor dem Rehwild. Die Kosten hierfür schlagen mit 435,00 € zu

Buche.

Die Läuterungen dienen der Pflege und Werterhöhung der Bestände. Die Kosten hierfür betragen 1.756,00 €.

Im Bereich der Wegeunterhaltung sind nur dringend notwendige Unterhaltungsmaßnahmen „Im Hofbruch“ geplant worden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 9.000,00 € in Ansatz gebracht.

Im Bereich des Naturschutzes und der Erholung sind die Pflege der Waldwiesen und Naturschutzmaßnahmen mit 440,00 € eingestellt worden.

Für die übrigen Betriebsmaßnahmen sind 50,00 € eingeplant.

Der Forstwirtschaftsplan schließt ab mit Kosten in Höhe von 39.077,00 €, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs in Höhe von 9.500,00 gegenüberstehen.

haushaltsmäßige Begründung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 bei Abrechnungsobjekt 13010003 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellte Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 wird beschlossen.

Anlage:

Forstwirtschaftsplan